

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

www.eberspaecher.com

HYDRONIC D 5 W S im Audi Q5 (8R)

ab Baujahr 2008

mit Klimaautomatik oder Komfortklimaautomatik

mit Xenonscheinwerfer

mit Scheinwerferreinigungsanlage

mit Nebelscheinwerfer

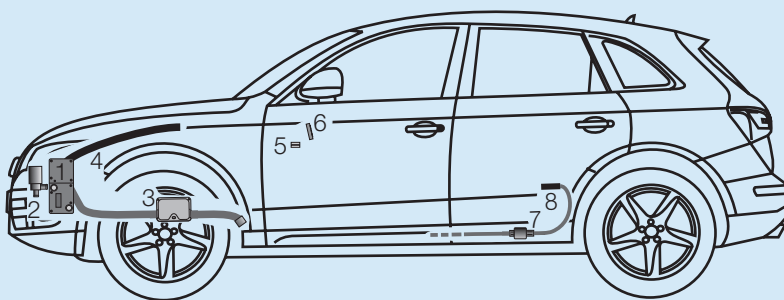
mit 7-Gang S-tronic

• 3,0 l Hubraum / 6-Zylinder-V-Motor / 176 kW - 240 PS TDI (quattro)

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.

Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



- 1 HYDRONIC D 5 W S
- 2 Wasserpumpe
- 3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 4 Verbrennungsluftrohr

- 5 Sicherungen
- 6 EasyStart T
- 7 Dosierpumpe
- 8 Übergangsstück 110°
Ø 5/3,5 mm

Einbauplatz

Die HYDRONIC D 5 W S wird mit einem Halter in der rechten Stoßbocke senkrecht befestigt.

Der Abgasstutzen zeigt nach rechts, das Steuergerät nach oben.

Einbauzeit: ca. 8 h

Bitte beachten!

Eine Freischaltung der Klimaautomatik / Komfortklimaautomatik ist erforderlich. Dazu das Fahrzeug bei einem autorisierten Audi-Partner an das Diagnosegerät VAS anschließen. In der Funktion „Klima-/und Heizungs-elektronik“ den Anpasskanal „17“ wählen und auf Einstellung „1“ ändern.

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
1 Einleitung	2	6 Elektrik	19
2 Einbau - Heizgerät	4	7 Nach der Montage	23
3 Abgas- und Verbrennungsluftführung	6	8 Teileübersicht	24
4 Wasserkreislauf	13	9 Merkblatt für den Kunden	23
5 Brennstoffversorgung	17		



1 Einleitung



Achtung!

Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen. Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden. Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden. Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken. Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten. Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
3,0 l TDI	176 / 240	7S

7S = 7-Gang S-tronic

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.



1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung	Bestell Nr.
1 <i>HYDRONIC D 5 W S</i> als Komplettpaket	25 2386 05 00 00
1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8386 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1 EasyStart T	22 1000 32 88 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R ⁺	22 1000 32 80 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Bohrmaschine
- Krimpzange

Anzugsdrehmomente

Sind keine Anzugsdrehmomente vorgegeben, die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.-Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen, außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Klimabedienteil ausbauen
- Handschuhfach ausbauen
- rechten Rücksitz nach vorn klappen und ausbauen
- Luftfilterkasten und Ansaugluftrohr ausbauen
- Verkleidung der Wischerwanne ausbauen
- rechte Radhausverkleidung ausbauen
- obere Motorverkleidung abbauen
- untere Motorverkleidung abbauen
- vorderen Stoßfänger abbauen
- rechte Unterbodenverkleidung abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Heizgerät montieren

(siehe Bilder 1 bis 5 sowie Skizze 1)

Auf der Außenseite des rechten Längsträgers in die hinteren vorhandenen Sechseck-Stanzungen jeweils eine Blindnietmutter M8 einziehen.

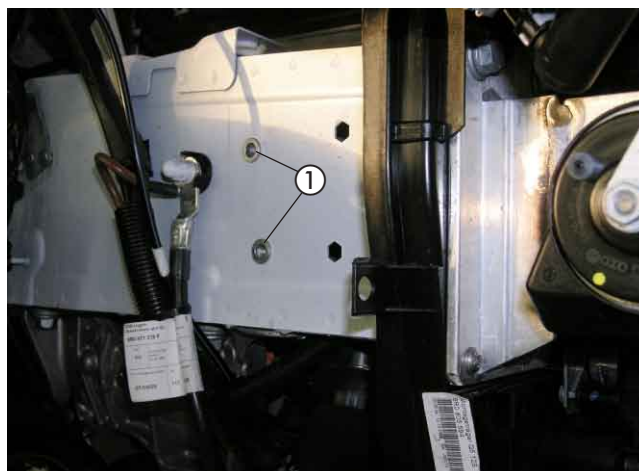


Bild 1

① Blindnietmutter M8 eingezoogen

Den Gerätehalter auf dem Halter Heizgerät mit vier Schrauben M6 x 16 montieren.

Den Halter (Z-Winkel) an der unteren linken Befestigungs-lasche des Gerätehalters entsprechend dem Bild montieren.

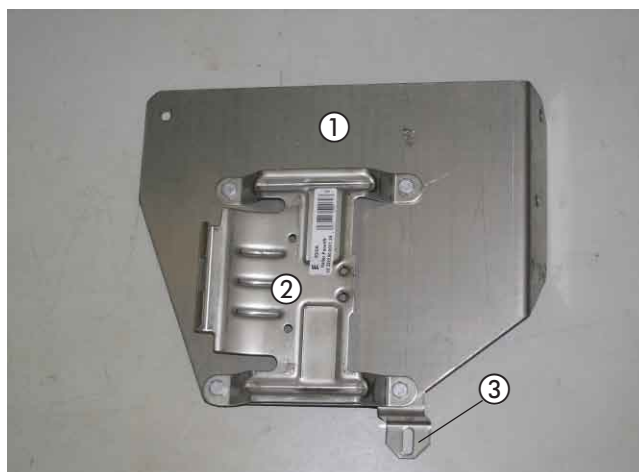
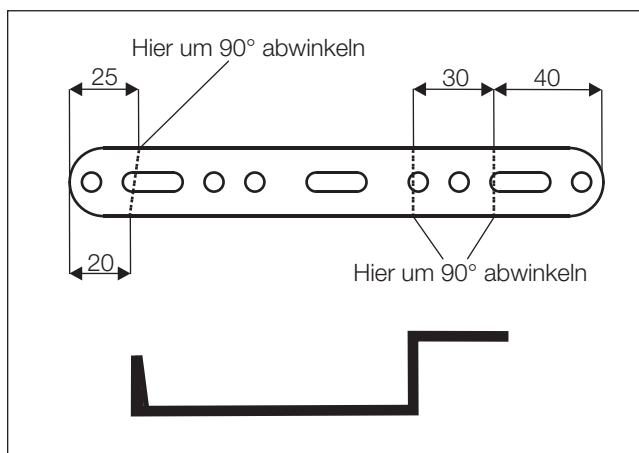


Bild 2

- ① Halter Heizgerät
- ② Gerätehalter montiert
- ③ Halter (Z-Winkel) montiert

Den Universalhalter 93 06 entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 1

2 Einbau - Heizgerät

Den vormontierten Halter Heizgerät am rechten Längsträger mit zwei Schrauben M8 x 16 an den bereits montierten Blindnietmuttern M8 festschrauben.

Den vorbereiteten Halter 9306 mit der vorhandenen Torxschraube am rechten Längsträger entsprechend dem Bild montieren.

Die Wasserstutzen des Heizgerätes entsprechend dem Bild montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und gemeinsam mit dem Halter (93 06) mit der Befestigungsschraube M6 x 97 mit 6^{+0,5} Nm in der unteren Gewindebohrung festschrauben.

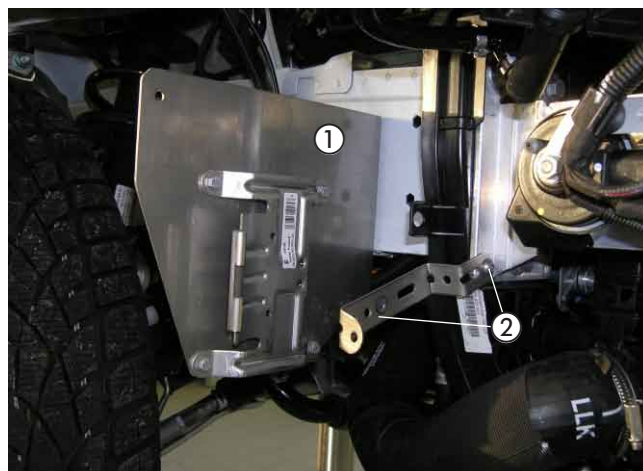


Bild 3

- ① Halter Heizgerät montiert
- ② Halter 9306 an vorhandener Torxschraube montiert



Bild 4

- ① abgewinkelte Wasserstutzen montiert



Bild 5

- ① Heizgerät montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung



Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00 einbauen und anschließen

(siehe Bilder 6 bis 13)

Am Abgasschalldämpfer den Halter (90°-Winkel) mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karoseriescheibe B6 entsprechend dem Bild festschrauben.

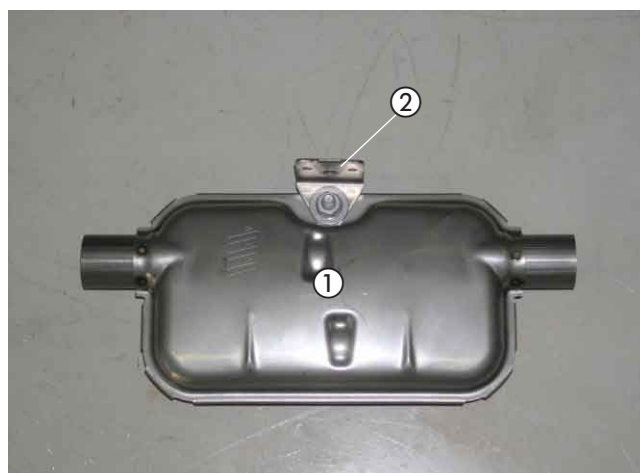


Bild 6

- ① Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00
- ② Halter (90°-Winkel) montiert

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 an der freien Bohrung Ø 7 mm der Querstrebe am Unterboden entsprechend dem Bild festschrauben.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer zeigt nach hinten.



Bild 7

- ① Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00 montiert

Auf das Abgasrohr (aus den Zusatzteilen, Länge 1250 mm) drei Abstandsgummiprofile und zwei Schellen Ø 28 mm aufschieben.

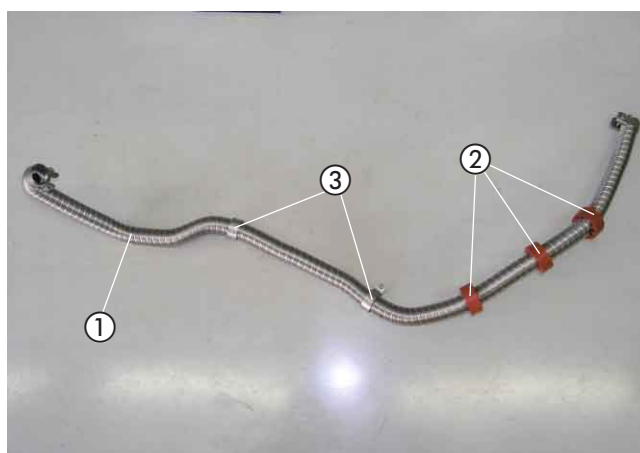


Bild 8

- ① Abgasrohr
- ② 3 x Abstandsgummiprofil
- ③ 2 x Schelle Ø 28 mm

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Den Halter (22 1000 50 67 00) an der vorhandenen rechten Verschraubung M8 des Motorträgers und der Stützstrebe entsprechend des Bildes montieren.



Bild 9

- ① Halter (22 1000 50 67 00) montiert

Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Heizgerätes anschließen und zum Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers verlegen.

Das Abgasrohr am Halter (90°-Winkel) und am Halter (22 1000 50 67 00) mit jeweils einer Schelle Ø 28 mm und einer Schraube M6 x 16 befestigen.

Das Abstandsgummiprofil an der Hydraulikleitung der Servolenkung positionieren.



Bild 10

- ① Abgasrohr angeschlossen
- ② 2 x Schelle Ø 28 mm montiert
- ③ Abstandsgummiprofil

Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

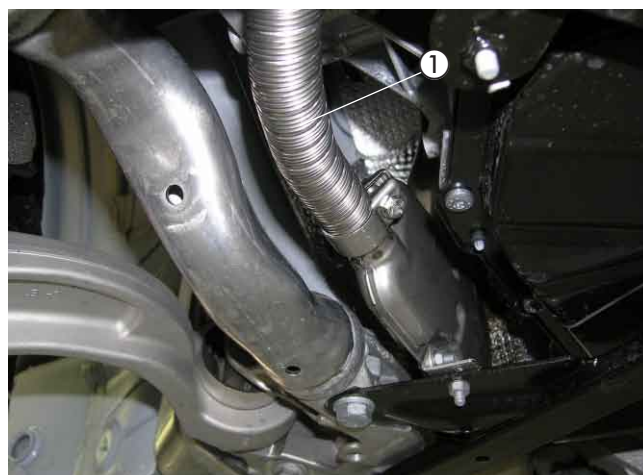


Bild 11

- ① Abgasrohr angeschlossen

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung



Die Abstandsgummiprofile an der Hydraulikleitung der Servolenkung sowie am Getriebegehäuse entsprechend dem Bild positionieren.



Bild 12

① 2 x Abstandsgummiprofil positioniert

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 100 mm zuschneiden.

Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und entsprechend dem Bild nach unten formen.



Bild 13

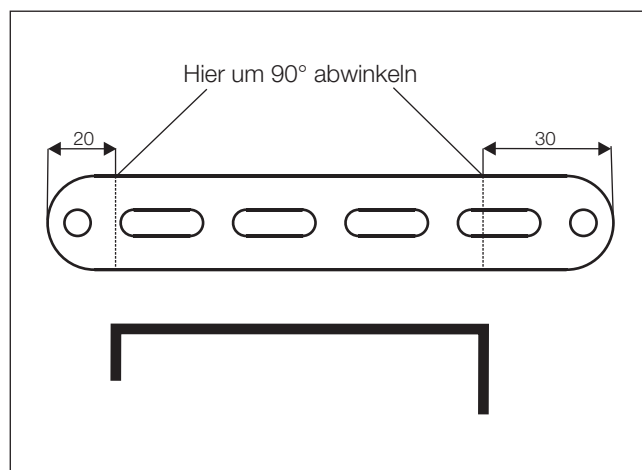
① Abgasendrohr montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer 22 1000 40 19 00 einbauen

(siehe Bilder 14 bis 21 sowie Skizze 2)

Den Halter 93 05 entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 2

Im langen Schenkel des vorbereiteten Halter (9305) eine Schraube M6 x 16 einsetzen.

Am Abgasschalldämpfer 22 1000 40 19 00 den vorbereiteten Halter 93 05 mit einer Schraube M6 x 16 montieren.

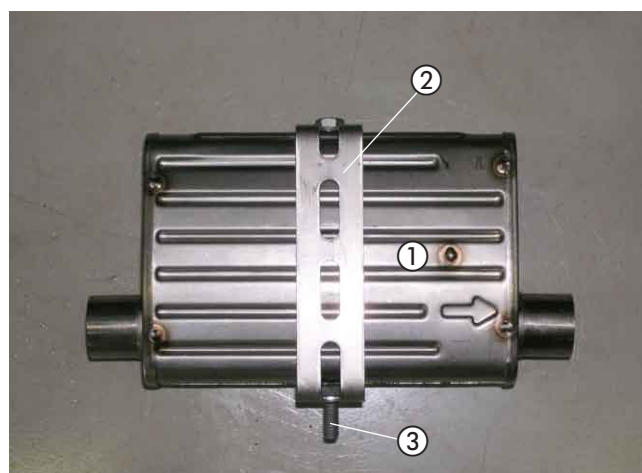


Bild 14

- ① Abgasschalldämpfer 22 1000 40 19 00
- ② Halter 93 05 montiert
- ③ eingesetzte Schraube M6 x 16

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit der eingesetzten Schraube M6 x 16 an der freien Bohrung Ø 7 mm der Querstrebe am Unterboden entsprechend dem Bild festschrauben.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer zeigt nach hinten.



Bild 15

- ① Abgasschalldämpfer 22 1000 40 19 00 montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung



Auf das Abgasrohr (aus den Zusatzteilen, Länge 1250 mm) drei Abstandsgummiprofile und zwei Schellen Ø 28 mm aufschieben.

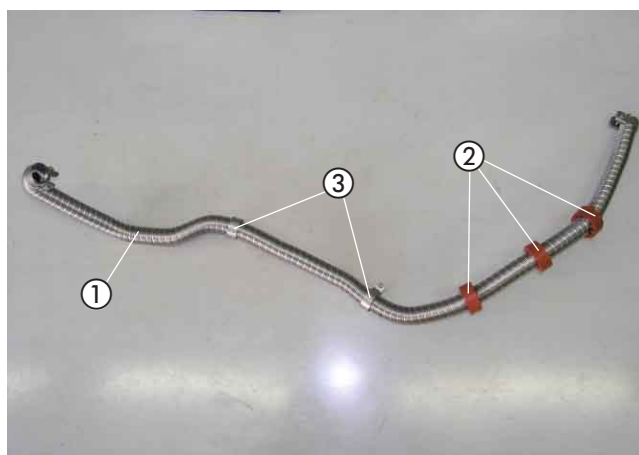


Bild 16

- ① Abgasrohr
- ② 3 x Abstandsgummiprofil
- ③ 2 x Schelle Ø 28 mm

Den Halter (22 1000 50 67 00) an der vorhandenen rechten Verschraubung M8 des Motorträgers und der Stützstrebe entsprechend des Bildes montieren.



Bild 17

- ① Halter (22 1000 50 67 00) montiert

Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Heizgerätes anschließen und zum Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers verlegen.

Das Abgasrohr am Halter (90°-Winkel) und am Halter (22 1000 50 67 00) mit jeweils einer Schelle Ø 28 mm und jeweils einer Schraube M6 x 16 befestigen.

Das Abstandsgummiprofil an der Hydraulikleitung der Servolenkung positionieren.



Bild 18

- ① Abgasrohr angeschlossen
- ② 2 x Schelle Ø 28 mm montiert
- ③ Abstandsgummiprofil

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

Die Abstandsgummiprofile an der Hydraulikleitung der Servolenkung sowie am Getriebegehäuse entsprechend dem Bild positionieren.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 100 mm zuschneiden.

Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und entsprechend dem Bild nach unten formen.



Bild 19

① Abgasrohr angeschlossen



Bild 20

① 2 x Abstandsgummiprofil positioniert



Bild 21

① Abgasendrohr montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung



Verbrennungsluftrohr einbauen

(siehe Bild 22)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen, nach oben führen und entlang des rechten Radhauses verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser fertigen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.



Bild 22

① Verbrennungsluftrohr verlegt

4 Wasserkreislauf

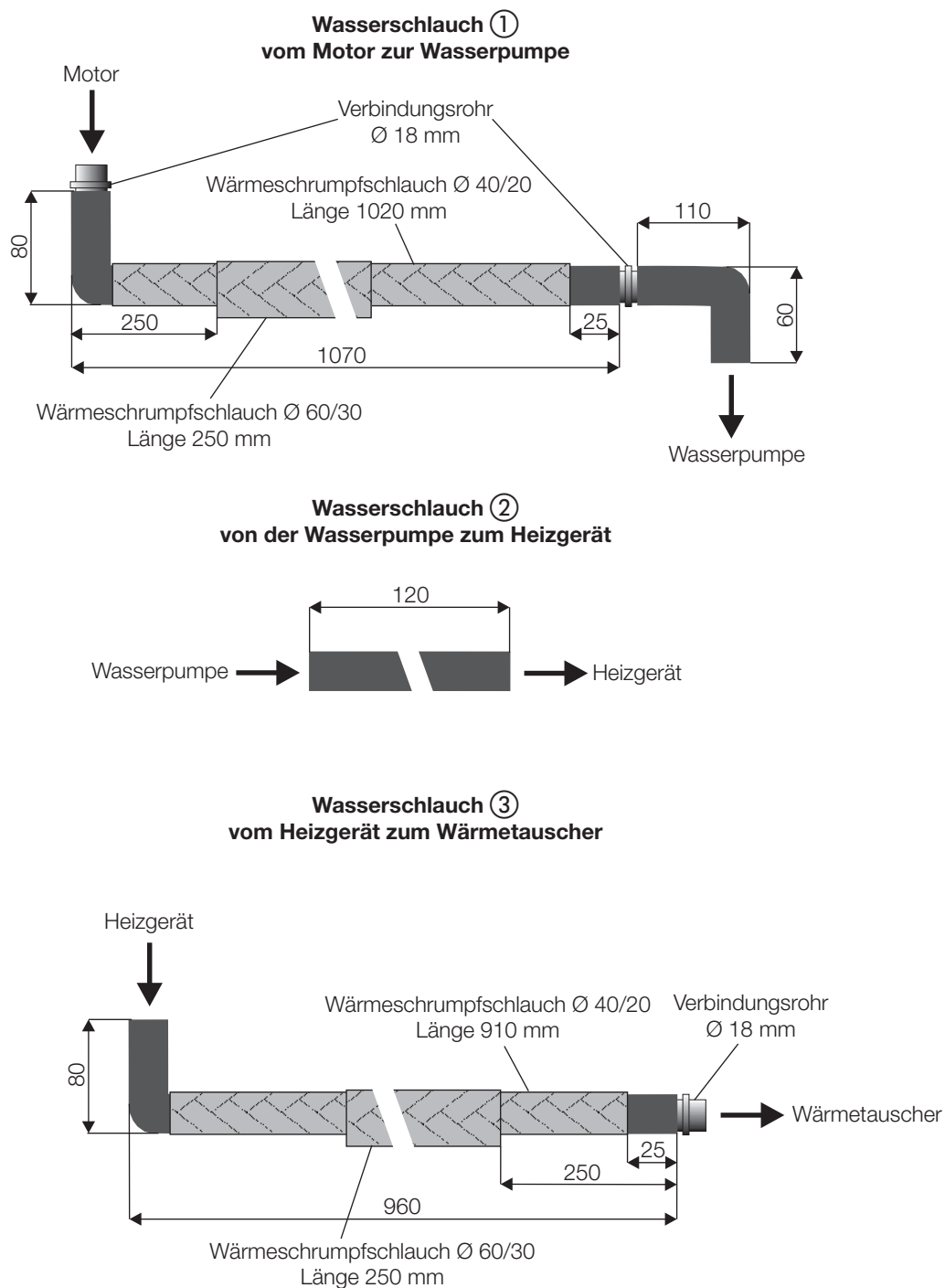


Wasserschläuche vorbereiten (siehe Skizze 3)

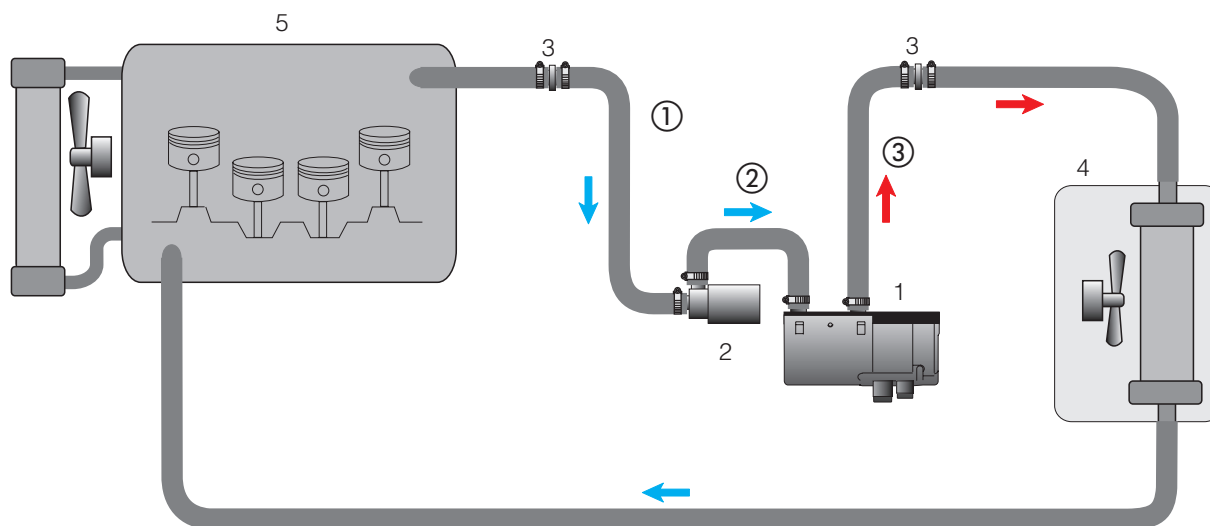
Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.



Skizze 3



- 1 - Heizgerät
- 2 - Wasserpumpe
- 3 - Verbindungsrohr Ø 18 mm
- 4 - Fahrzeugwärmetauscher
- 5 - Motor
-  - Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 4

Wasserpumpe montieren

(siehe Bild 23)

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen und am Halter (93 06) mit einer Schraube M6 x 30 und einer Karoseriescheibe B6 entsprechend dem Bild montieren.

Der Druckstutzen zeigt dabei nach hinten und der Saugstutzen nach unten.



Bild 23

① Wasserpumpe mit Gummihalter montiert

4 Wasserkreislauf

Wasservorlaufschlauch trennen

(siehe Bild 24)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der obere Wasserschlauch) entsprechend der Bemaßung im Bild trennen. Das Schlauchstück (80 mm) entfernen, es wird nicht mehr benötigt.



Bild 24

① Trennstellen am Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche anschließen und verlegen

(siehe Bilder 25 bis 29 sowie Skizzen 3 und 4)

Für die Verlegung der Wasserschläuche die Halter (93 01 und 93 02) auf der Innenseite des rechten Längsträgers an der vorhandenen Gewindebohrung M6 mit einer Schraube M6 x 16 entsprechend dem Bild montieren. In den Halter (9301) einen Leitungshalter einrasten.



Bild 25

① Halter (93 01) mit Leitungshalter montiert
② Halter (93 02) montiert

Den Wasserschlauch ② am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes und am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen.



Bild 26

① Wasserschlauch ②

4 Wasserkreislauf



Den Wasserschlauch ① am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch ③ am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Die beiden Wasserschläuche nach oben entlang des rechten Längsträgers zur Trennstelle am Wasservorlaufschlauch verlegen.

Die Wasserschläuche ① und ③ untereinander mit zwei Schlauchhaltern, drehbar sichern.



Bild 27

- ① Wasserschlauch ①
- ② Wasserschlauch ②
- ③ Wasserschlauch ③

Die Wasserschläuche ① und ③ mit zwei gummierten Schellen Ø 28 mm am Halter (9302) mit einer Schraube M6 x 20 montieren.

Den Wasserschlauch ③ in den Leitungshalter einrasten.

Die Wasserschläuche ① und ③ mit zwei gummierten Schellen Ø 28 mm an der vorhandenen Gewindebohrung im rechten Federbeindom mit einer Schraube M6 x 20 montieren.

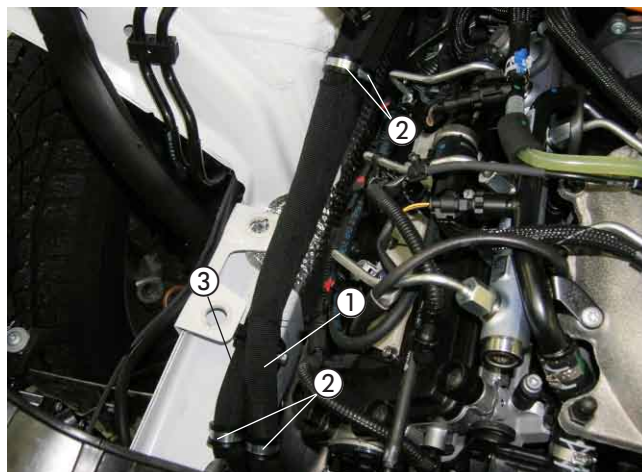


Bild 28

- ① Wasserschlauch ①
- ② 4 x gummierte Schellen Ø 28 mm
- ③ Wasserschlauch ③

Den Wasserschlauch ① am Wasserschlauch des Motors anschließen.

Den Wasserschlauch ③ am Wasserschlauch des Wärmetauschers anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ③ untereinander mit zwei Schlauchhaltern, drehbar sichern.

Den Wärmeschrumpfschlauch Ø 60/30 mm zwischen den gummierten Schellen Ø 28 mm positionieren.
Durch Erwärmen des Wärmeschrumpfschlauches Ø 60/30 mm die Wasserschläuche fixieren.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

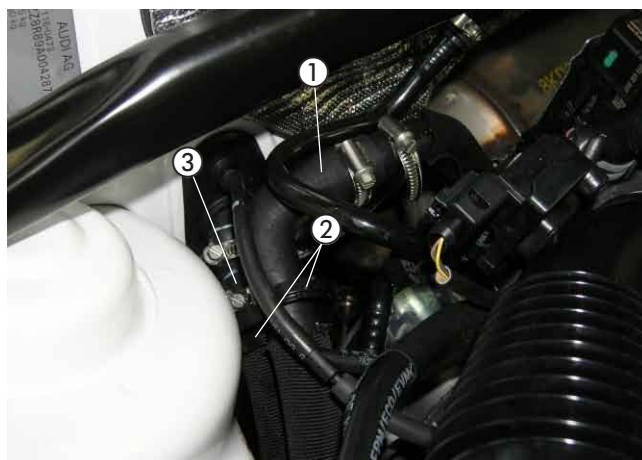


Bild 29

- ① Wasserschlauch ①
- ② 2 x Schlauchhalter, drehbar montiert
- ③ Wasserschlauch ③

5 Brennstoffversorgung

Tankentnehmer einbauen

(siehe Bilder 30 bis 32)

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm entsprechend dem Bild vorbereiten.

Den Deckel im Bodenblech über dem Tank entfernen.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen an der Tankarmatur lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter aus der Tanköffnung herausnehmen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangt.

Den freien Blindstutzen der Tankarmatur auf $\varnothing 3$ mm aufbohren.

Am inneren Ende des Blindstutzens der Tankarmatur das vormontierte Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm mit einer Klemmschelle $\varnothing 10,5$ mm befestigen.

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit der Überwurfmutter befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen an der Tankarmatur anschließen.

Das Übergangsstück 110°-Bogen $\varnothing 5/3,5$ mm mit der Seite mit dem $\varnothing 5$ mm auf den geöffneten Anschlussstutzen der Tankarmatur aufstecken und mit einer Klemmschelle $\varnothing 10,5$ mm befestigen.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm mit Moosgummischlauch überziehen und in der freien Seite des Übergangsstücks 110°-Bogen $\varnothing 5/3,5$ mm mit einer Klemmschelle $\varnothing 10,5$ mm befestigen.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm zum Einbauort der Dosierpumpe nach rechts vor den Tank führen.

Den Deckel im Bodenblech über dem Tank wieder montieren.

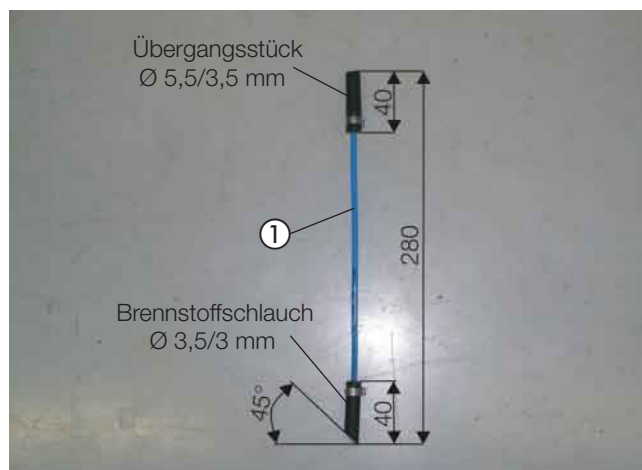


Bild 30

- ① Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm vormontiert

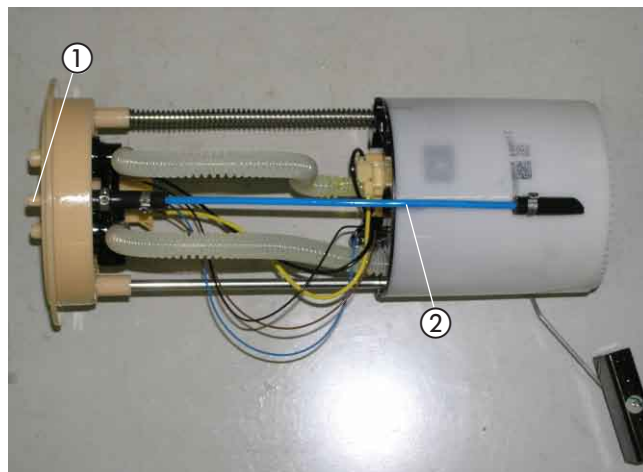


Bild 31

- ① Blindstutzen geöffnet
② vormontiertes Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm angeschlossen



Bild 32

- ① Übergangsstück 110°-Bogen $\varnothing 5/3,5$ mm montiert

5 Brennstoffversorgung



Dosierpumpe montieren und anschließen

(siehe Bilder 33 und 34)

Den Halter (22 9000 50 63 02) vor dem Tank am vorhandenen Stehbolzen M6 der Kraftstofffilterabdeckung mit der vorhandenen Mutter M6 montieren.

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und mit einer Schraube M6 x 20 und einer Karosseriescheibe B6 am Halter (22 9000 50 63 02) befestigen.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.

Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach hinten.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen.

Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.

Den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels am Dosierpumpenanschluss des Hauptkabelbaumes aufstecken.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm vom Heizgerät bis zur Dosierpumpe mit Moosgummischlauch überziehen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Heizgerät anschließen und vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der Kraftstoffleitungen zur Dosierpumpe verlegen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ablängen, mit Brennstoffschlauchbogen 90° am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen und mit Kabelbindern befestigen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.

Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen. Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

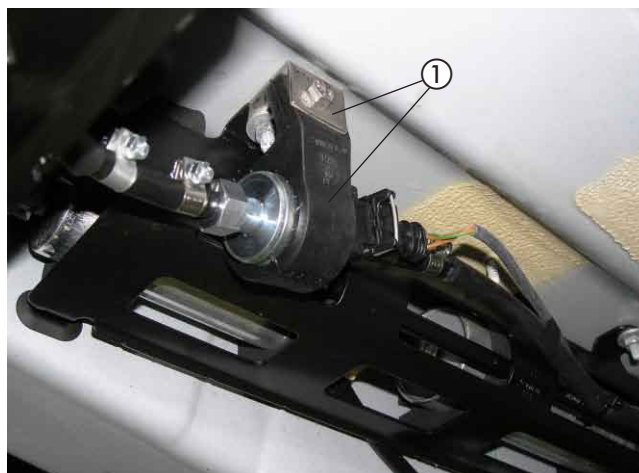


Bild 33

① Dosierpumpe mit Halter (22 9000 50 63 02) montiert

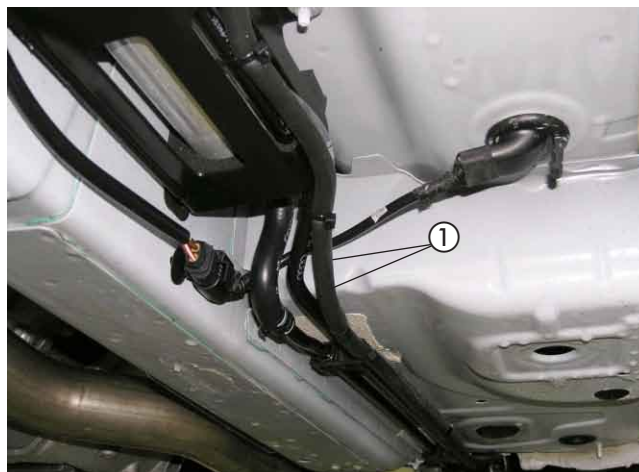


Bild 34

① Brennstoffrohr und Kabelstrang verlegt

Kabelverlegung

(siehe Bild 35)

Die Pluskabel 2,5 mm² rt und 0,5 mm² rt aus dem Sicherungshalter ausrasten.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt mit dem Kabel ECC (0,5 mm² sw/rt) verlängern.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Den Kabelstrang „Stromversorgung“, „Bedieneinrichtung“ und das Kabel ECC (0,5 mm² sw/rt) entlang des rechten Radhauses zur vorhandenen Kabeltülle verlegen und in den Fahrzeuginnenraum führen.

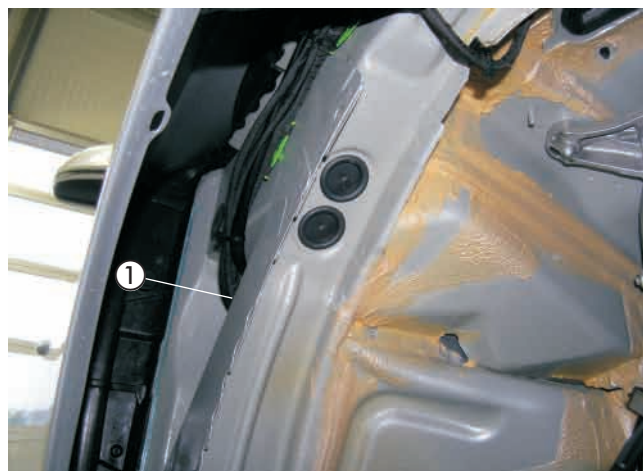


Bild 35

① Kabeldurchführung in den Innenraum

Stromversorgung

(siehe Bilder 36 und 37)

Den Kabelstrang „Stromversorgung“ zur Sicherungseiste auf der Beifahrerseite führen.

An den Steckkontakten die Gummidichtung und die Zugentlastung entfernen.

Das Pluskabel 2,5 mm² rt auf Steckplatz 11 und das Pluskabel 0,5 mm² rt auf Steckplatz 12 von hinten einrasten.

Das Pluskabel 4 mm² rt (2 x 2,5 mm² rt) auf die Steckplätze 11 und 12 von hinten einrasten und aus dem Fahrzeuginnenraum durch die vorhandene Kabeltülle zum Plusstützpunkt in der Wischerwanne verlegen.

Das Minuskabel 1,5 mm² br zum vorhandenen Minusstützpunkt im Beifahrerfußraum verlegen und mit der vorhandenen Mutter M6 anschließen.

Die Sicherung 20 A (Heizung) in den Steckplatz 11 und für die Sicherung 5 A (Bedieneinrichtung) in den Steckplatz 12 einsetzen.

Die Sicherungsbelegung auf der Innenseite der Sicherungskastenabdeckung vermerken.



Bild 36

① Sicherungen auf Steckplatz 11 und 12 eingesetzt

Das Pluskabel 4 mm² rt am vorhandenen Plusstützpunkt in der Wischerwanne mittig anschließen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Bild 37

① Pluskabel angeschlossen

Gebälseansteuerung

(siehe Bild 38 und Skizze 5)

Das verlängerte Kabel 0,5 mm² sw/rt zur Bedieneinheit der Klimaautomatik führen.

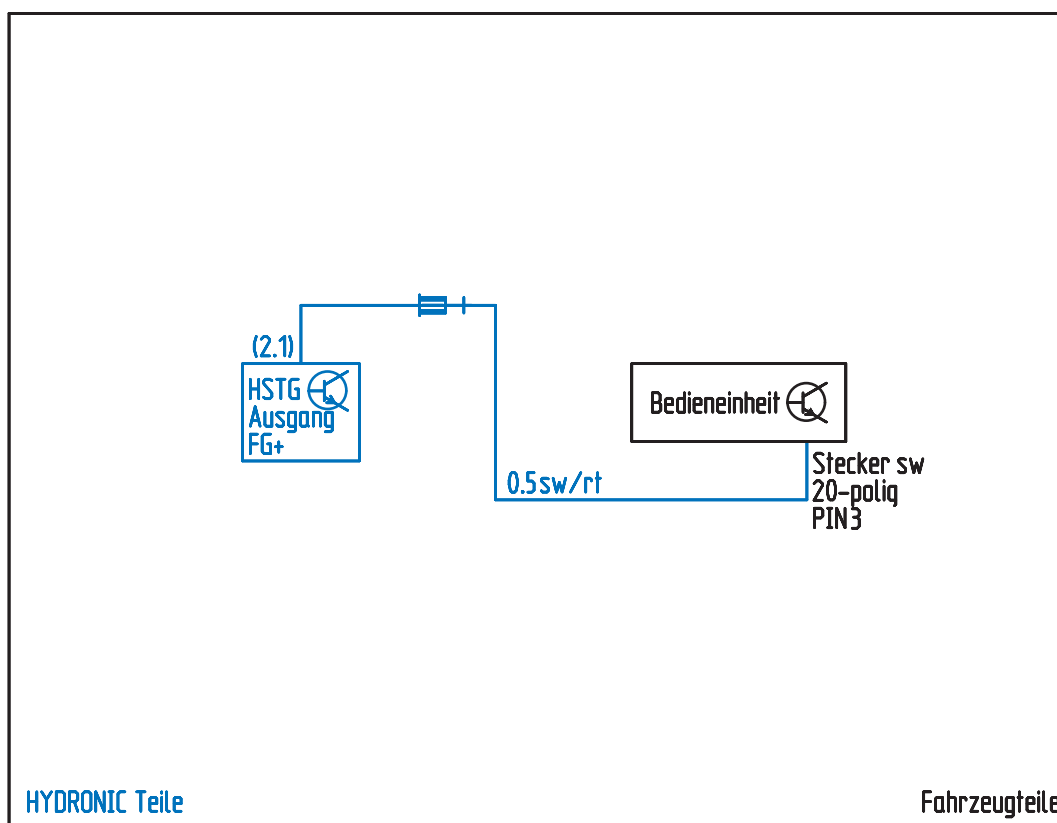
An der Bedieneinheit der Klimaautomatik den 20-poligen schwarzen Stecker abziehen.

Am Kabel 0,5 mm² sw/rt den Steckkontakt anschlagen und am 20-poligen schwarzen Stecker in Pin 3 entsprechend des Schaltplanes einrasten.



Bild 38

① Kabel ECC (0,5 mm² sw/rt) angeschlossen



Skizze 5

EasyStart T einbauen

(siehe Bild 39)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die Schaltuhr EasyStart T mit der Konsole auf die Verkleidung der Armaturentafel rechts neben der Lichtschaltereinheit montieren.

Die Konsole an der Montagefläche ausrichten und die Bohrlöcher auf die Montagefläche übertragen.

Die Bohrungen Ø 3 mm und Ø 8 mm fertigen.

Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.

Die Konsole mit den beiliegenden Befestigungsschrauben B 3,5 x 19 befestigen.

Den Leitungsstrang „Bedienelement“ durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.

Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.

Die Flachstecker vom Leitungsstrang „Bedienelement“ am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse einrasten.

Die Sicherungsspanne am Flachsteckergehäuse einschieben.

Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 39

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R+ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)

(Bilder 40 und 41)

Der Einbau der EasyStart R/R+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart R/R+ auf die Verkleidung der Armaturentafel rechts neben der Lichtschaltereinheit montieren.

Dazu in die Verkleidung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen.



Bild 40

① Taster der EasyStart R/R+ montiert

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ am Halter mit zwei Schrauben M4 x 10 befestigen.

Das Stationärteil mit Halter an der rechten Stützstrebe der Armaturentafel mit der vorhandenen Schraube M6 entsprechend des Bildes montieren.

Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Beifahrers anbringen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.

Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

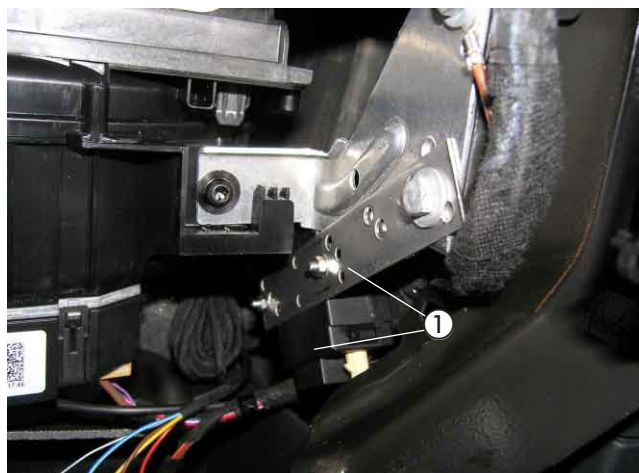


Bild 41

① Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter montiert



7 Nach der Montage

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlfüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlfüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile darin enthalten:	1	24 8386 00 00 00
	Halter Heizgerät	1	
	Halter (22 9000 50 63 02)	1	
	Halter (22 9000 50 93 02)	1	
	Halter (22 1000 51 21 00)	1	
	Halter (22 9000 50 67 00)	1	
	Halter (22 9000 50 93 01)	1	
	Skt.-Schraube M8 x 16	2	
	Skt.-Schraube M6 x 20	2	
	Linsenschraube M4 x 10	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Federscheibe B4	2	
	Federscheibe B6	3	
	Federscheibe B8	2	
	Karoseriescheibe B6	4	
	Skt.-Schraube M6 x 16	1	
	Skt.-Mutter M6	3	
	Blindnietmutter M8	2	
	Buchsenkontakt Micro Quadlok	1	
	Leitungshalter 1fach	1	
	Abstandsgummiprofil	3	
	Schelle Ø 28 mm	1	
	gummierte Schelle Ø 28 mm	4	
	Verbindungsrohr Ø 18 mm	1	
	Schlauchhalter drehbar	4	
	Übergangsstück Ø 5/3,5 mm	1	
	Übergangsstück 110°-Bogen Ø 5/3,5 mm	1	
	Schlauchklemme Ø 10,5 mm	5	
	Leitungsstrang ECC (0,5 mm ² sw/rt)	1	
	Leitungsstrang (4 mm ² rt)	1	
	Wasserschlauch Ø 18 mm	0,1 m	
	Moosgummischlauch Ø 5 x 3 mm	6,0 m	
	Wärmeschrumpfschlauch Ø 40/20 mm	2,0 m	
	Wärmeschrumpfschlauch Ø 60/30 mm	0,25 m	
	Abgasrohr	1,25 m	



Pos.1

Fahrzeugspezifische Zusatzteile

1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten

(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Anzeige „HI“ im Display) einstellen.
- Die Taster für die Luftführung ② auf maximale Luftführung der Frontscheibe stellen.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt werden.



Bild 1

- ① Temperaturregler
- ② Taster für die Luftführung